



LongRun Equity

QUARTALSBRIEF

Anlagephilosophie

«Es ist viel besser, ein wunderbares Unternehmen zu einem guten Preis zu kaufen, als ein gutes Unternehmen zu einem wunderbaren Preis.» — Warren Buffett

Wir handeln als langfristig orientierte Unternehmer und investieren das uns anvertraute Kapital in ein konzentriertes Portfolio hochqualitativer Titel.

Langfristig orientierte Unternehmer

Unser Ziel ist es, langfristige Eigentümer der hochwertigsten Unternehmen zu sein. Kurzfristige Kursschwankungen sind für uns von geringer Bedeutung. Im Mittelpunkt stehen die Wettbewerbsposition eines Unternehmens, ein differenziertes und nachhaltiges Geschäftsmodell sowie die Fähigkeit, durch den Zinseszineffekt Vermögen über die Zeit zu wahren und mehren. Wir legen Wert auf ein Management, welches das Unternehmenskapital so einsetzt, als wäre es sein Eigenes. Unsere Investitionsentscheidungen basieren auf langfristigen Unternehmensbewertungen; während wir überbewertete Unternehmen meiden, schrecken wir nicht grundsätzlich vor optisch hohen Bewertungen zurück. Denn wenn ein grossartiges Unternehmen weiterhin erfolgreich ist, folgt der Aktienkurs in der Regel. Ein zu strikter Fokus auf Bewertungen könnte hingegen dazu führen, dass wir grossartige Unternehmen übersehen. Wir sind entschlossen, diesen Fehler zu vermeiden.

Vermögenserhalt

Die Vermeidung von dauerhaftem Kapitalverlust ist seit Jahrhunderten in unserer DNA verankert. Aus diesem Grund investieren wir nicht in Unternehmen, die von externen Faktoren (wie zum Beispiel Rohstoffpreisen oder Zinssätzen), auf die sie keinen Einfluss haben, abhängig sind. Vielmehr analysieren wir sorgfältig, ob ein Unternehmen auch in Zukunft Bestand haben wird und ob ökologische oder soziale Risiken bestehen. Nur Unternehmen, die ihr Schicksal selbst in der Hand haben, kommen für uns in Frage. Um solche Unternehmen zu identifizieren, führen wir gründliche Analysen durch, um die Geschäftsmodelle zu verstehen und 'Lärm' sowie vorübergehende Schwankungen der Aktienmärkte auszunutzen. Von unseren Portfoliounternehmen erwarten wir eine ähnliche Herangehensweise bei der Kapitalallokation.

Zinseszineffekt

Einstein nannte den Zinseszineffekt angeblich das 'achte Weltwunder', und wir stimmen dem voll und ganz zu. Wir suchen nach Unternehmen mit überlegenen Charakteristika und der Fähigkeit, Gewinne und Vermögen langfristig zu steigern. Starke

Marktpositionen, Preissetzungsmacht, hohe Margen und wenig kapitalintensive Geschäftsmodelle sind die Schlüsselemente, die zu hohen Kapitalrenditen führen. Ferner ist ein nachhaltiger Wettbewerbsvorteil durch hohe Eintrittsbarrieren entscheidend, um im Wettbewerb hohe Renditen aufrechtzuerhalten und somit dauerhafte Wertvernichtung zu vermeiden.

Intensive Fundamentalanalyse

Unsere Investmententscheidungen basieren auf gründlicher Fundamentalanalyse. Wir wollen die Unternehmen, in die wir investieren, wirklich verstehen – ihre Zahlen ebenso wie ihre Kultur, Entscheidungslogik und Kapitaldisziplin. Dazu lesen wir Geschäftsberichte im Detail, sprechen mit Branchenexperten und Managementteams und verfolgen Entwicklungen in Fachpublikationen und Branchenstudien. So verbinden wir quantitative Daten mit qualitativen Einsichten und schaffen die Überzeugung, die nötig ist, um auch in volatilen Marktphasen langfristig investiert zu bleiben.

Kapitalallokation

Die Verwaltung der Kundengelder ist für uns ein Privileg und eine Aufgabe, die wir sehr ernst nehmen. Es ist uns wichtig, dass unsere Kunden verstehen, wie wir arbeiten. Ebenso möchten wir verstehen, wie das Management unserer Unternehmen denkt, handelt und welche Anreize für den langfristigen Erfolg geschaffen werden. Die Kapitalallokation ist die wichtigste Aufgabe des Managements und hohe Renditen können durch schlechte Übernahmen oder 'Empire Building' verwässert werden. Wir suchen nach Managementteams mit langfristig orientierten Anreizen und sogenanntem 'Skin in the Game'. Noch besser ist 'Soul in the Game', was der Fall ist, wenn Unternehmensführer auch emotional, und nicht nur finanziell, eng mit ihrem Unternehmen verbunden sind. Dies ist entscheidend, damit sie wie Eigentümer und nicht nur wie Manager denken und agieren.

Qualität vor Quantität

Wir bevorzugen es, eine kleinere Anzahl von Unternehmen zu besitzen, welche wir dafür im Detail verstehen. Wir sehen wenig Sinn darin, einfach nach 'billigen' Unternehmen zu suchen, da dies vom Fokus auf Qualität ablenkt. Da Finanzinformationen im Überfluss vorhanden sind, glauben wir nicht, dass durch rein quantitative Informationen ein nachhaltiger Vorteil erzielt werden kann. Ein

tiefes Verständnis der Geschäftsmodelle hingegen erfordert Zeit, stellt für uns aber langfristig die einzige Möglichkeit dar, eine bessere Performance zu erreichen.

Fokus

Bei allem, was wir tun, steht Fokus im Vordergrund. Wir mögen fokussierte Unternehmen, die einfach zu managen und zu verstehen sind. Die Unternehmen sollen lieber nicht selbst diversifizieren, indem sie in neue Segmente vordringen. Denn um Diversifikation kümmern wir uns auf der Ebene des Gesamtportfolios. Unser Anlageuniversum und -portfolio ist ebenso fokussiert und weist einen begrenzten Umschlag auf. Auf diese Weise können wir unser Wissen stetig vermehren; ebenso erwarten wir von Unternehmen, dass sie ihre Erträge und Cashflows vermehren.

Die Quintessenz

Die Kombination der oben genannten Faktoren resultiert in einem hochwertigen Geschäftsportfolio. Die zentralen Finanzkennzahlen von LongRun bleiben beeindruckend: ein zyklusübergreifendes Umsatzwachstum von 10 %, eine operative Marge von 32 %, eine operative Kapitalrendite von 66 % sowie ein Verschuldungsgrad von lediglich 0.6 in Relation zum EBITDA. Angesichts einer Free-Cashflow-Rendite von 3.0 % erachten wir die Bewertung als attraktiv und erwarten für LongRun Equity eine annualisierte Rendite im unteren zweistelligen Bereich.^[1]

Die angegebenen Zahlen beziehen sich auf vergangene Jahre. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. Das Hauptrisiko, dem der Anleger ausgesetzt ist, besteht im Risiko eines Kapitalverlusts.

[1] Alle Daten per 30. September 2025

Anmerkungen der Portfoliomanager

LongRun schloss das dritte Quartal 2025 mit einem Plus von 3,9 % abzüglich Gebühren ab.

Performance der Strategie

Die Strategie^[2]^[3] erzielte im dritten Quartal eine Wertentwicklung von +3,9 % (in EUR, ungesichert), während die Benchmark um 7,5 % zulegte. Seit ihrer Auflegung vor fast zehn Jahren beträgt die annualisierte Rendite der Strategie 10 %, verglichen mit 11 % für globale Aktien.

Performancetreiber

Wie bereits im bisherigen Jahresverlauf war unser Anlagestil - und damit unsere Sektorallokation - der Hauptgrund für die relative Unterperformance. Unsere Präferenz für hochprofitable Qualitätsunternehmen wurde vom Markt erneut nicht belohnt. Stattdessen richtete sich die Aufmerksamkeit auf wachstumsorientierte, risikoreichere und häufig noch unprofitable Unternehmen. Diese Dynamik setzte sich auch im dritten Quartal fort. Bereinigt um Stil- und Sektoreinflüsse zeigt sich jedoch, dass unsere Titelselektion (wie bereits im Jahresverlauf) positiv zur Wertentwicklung beitrug.

Ein Beispiel ist Alphabet: Das Unternehmen profitierte von einer erfreulichen Entwicklung

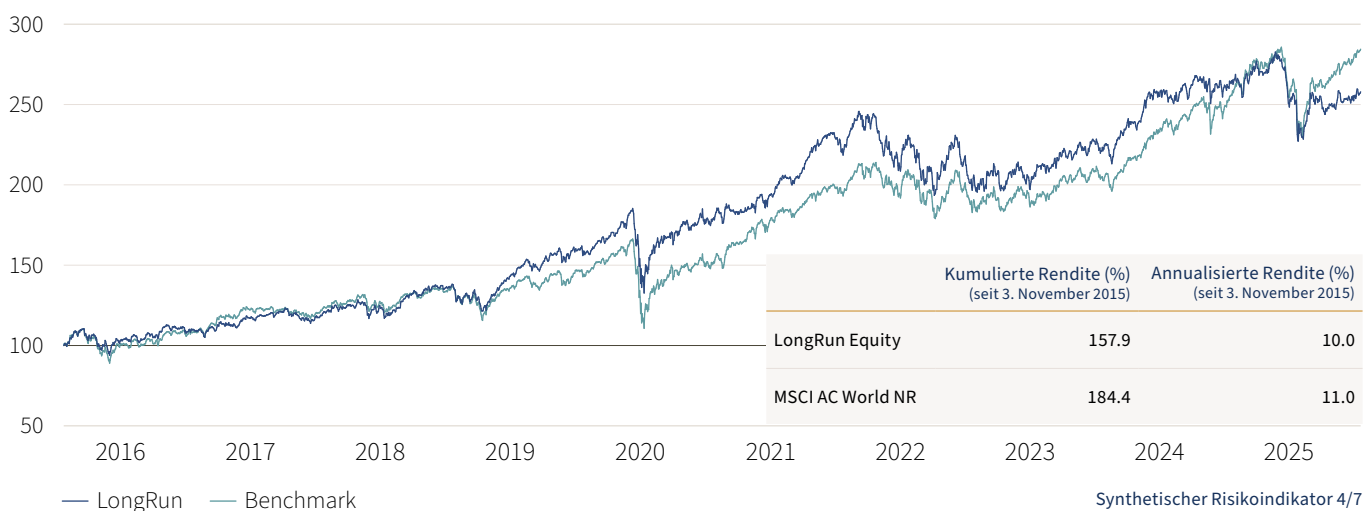
im Kartellverfahren des US-Justizministeriums. Die Entscheidung des Richters im Fall US vs. Alphabet fiel weitgehend milde aus, wahrt den Status quo und schafft Rechtssicherheit. Die Zahlungen von Google an Partner wie Apple dürften sich kaum wesentlich verändern, könnten aber leicht sinken; die neuen Datenschutzaufgaben bleiben begrenzt und ähneln bestehenden Vereinbarungen. Der Fokus liegt nun auf den fortgesetzten Produktinvestitionen und der Einführung neuer KI-Funktionen im gesamten Google-Ökosystem von Cloud über YouTube bis Gmail und Shopping.

Unsere Engagements im Halbleitersektor über sogenannte „Picks and Shovels“, also Zulieferer im übertragenen Sinne des kalifornischen Goldrauschs, wirkten bis vor Kurzem bremsend, während Aktien wie Nvidia oder Broadcom das Marktgeschehen dominierten. Inzwischen richtet sich der Blick wieder stärker auf das Rückgrat der Branche, insbesondere im Zuge der Onshoring-Tendenzen, die durch Investitionen der US-Regierung und Nvidias wachsende Partnerschaften mit Herstellern wie Intel unterstützt werden. Am Anfang der Wertschöpfungskette steht das Chipdesign,

ein Bereich, in dem wir mit Cadence und unserem Neukauf Synopsys gut positioniert sind. Beide Aktien entwickelten sich im Quartal positiv. Auch ASML legte zu, gestützt durch die positiven Nachrichten rund um Intel. Unser Investment-Case beruht hier auf der Überzeugung, dass ASMLs Technologie unverzichtbar ist und sich dies langfristig in steigenden Aufträgen widerspiegeln wird.

Auch der Gesundheitssektor zeigte im vergangenen Quartal eine erfreuliche Entwicklung: Thermo Fisher, Danaher und Idexx bewiesen bemerkenswerte Widerstandskraft, nachdem sie zuvor unter makroökonomischen Gegenwinden, einer rückläufigen COVID-Nachfrage sowie regulatorischen Veränderungen im Zusammenhang mit dem US-Ministerium für Regierungseffizienz (DOGE) gelitten hatten. Trotz dieser Herausforderungen stabilisierten sich die Endmärkte im Laufe des Quartals spürbar. Wir setzen weiterhin auf die starke Positionierung dieser Unternehmen in strukturell wachsenden und oftmals unverzichtbaren Marktsegmenten, die eine verlässliche, langfristige Nachfrage erwarten lassen.

KUMULIERTE WERTENTWICKLUNG (EUR UNGESICHERT, %)



Synthetischer Risikoindikator 4/7

Erläuterung des Indikators in den Wichtigen Hinweisen auf Seite 7

Der synthetische Risikoindikator ermöglicht es Ihnen, das Risikoniveau dieses Produkts im Vergleich zu anderen einzuschätzen. Er gibt die Wahrscheinlichkeit an, dass dieses Produkt Verluste erleidet, falls es zu Marktbewegungen oder einer Zahlungsunfähigkeit unsererseits kommt. Wir haben dieses Produkt der Risikoklasse 4 von 7 zugeordnet, was einer mittleren Risikoklasse entspricht. Mit anderen Worten: Die potenziellen Verluste, die mit der künftigen Wertentwicklung des Produkts verbunden sind, liegen auf einem durchschnittlichen Niveau. Sollte sich die Marktlage verschlechtern, kann sich unsere Fähigkeit zur Auszahlung an Sie beeinträchtigen. Die angegebene Risikokategorie ist keine Garantie und kann sich im Laufe der Zeit ändern. Die niedrigste Risikokategorie bedeutet nicht, dass es sich um eine „risikofreie“ Anlage handelt. Bitte beachten Sie das Währungsrisiko. In bestimmten Fällen können Ihnen Beträge in einer anderen Währung ausbezahlt werden; Ihr Gewinn oder Verlust hängt dann vom Wechselkurs zwischen den beiden Währungen ab. Dieses Risiko ist im Indikator nicht berücksichtigt. Weitere wichtige Risiken, die im Indikator nicht enthalten sind, umfassen: Konzentrationsrisiko, Schwellenmarktrisiko, Kredit- und Zinsrisiko, Derivate- und Hebelrisiko sowie Liquiditätsrisiko. Da dieses Produkt keinen Schutz gegen Marktschwankungen bietet, können Sie einen Teil oder den gesamten investierten Betrag verlieren. Weitere Informationen zu den Risiken finden Sie im Prospekt, der auf unserer Website verfügbar ist: am.eu.rothschildandco.com

[2] Share class S EUR

[3] Quelle: Rothschild & Co Bloomberg

Fondsbewegungen

Im Berichtsquartal eröffneten wir zwei neue Positionen: Amazon und Synopsys. Die Käufe wurden durch eine Verringerung der Barquote, den teilweisen Abbau der Alphabet-Position sowie den vollständigen Verkauf von Accenture finanziert.

Amazon verfolgen wir bereits seit Längerem, insbesondere, wenn auch nicht ausschliesslich, wegen Amazon Web Services (AWS), der hochprofitablen Cloud-Computing-Sparte des Konzerns. Die Aktie hatte sich zuletzt schwächer entwickelt, da das Wachstum von AWS als enttäuschend galt und zusätzliche Sorgen über mögliche Zolleffekte aufkamen. Aus unserer Sicht besteht jedoch ein Unterschied zwischen kurzfristigen Wachstumsdellen und der gezielten Arbeit an nachhaltiger Profitabilität. Wir erwarten, dass Partnerschaften wie jene mit Anthropic sowie die Monetarisierung generativer KI-Funktionen zur Margenverbesserung bei AWS beitragen werden. Zudem sehen wir ungenutztes Potenzial in Amazons eigener KI-Technologie, die bislang zu wenig Beachtung gefunden hat. Dies insbesondere im Hinblick auf ihren Beitrag zur Effizienzsteigerung im gesamten Konzern.

Wir betrachten Amazon nicht als klassische Turnaround-Story (in solche Fälle investieren wir grundsätzlich nicht), sondern als unterbewertetes Qualitätsunternehmen. Über das Cloud-Geschäft hinaus sehen wir auch im Einzelhandel attraktive Perspektiven: Investitionen in die Logistik sollten langfristig Skaleneffekte schaffen, während der weitere Ausbau von Prime als Mitgliedschaftsmodell das Umsatzwachstum, vor allem ausserhalb der USA, zusätzlich unterstützen dürfte. Dies ist ein gutes Beispiel für die Netzwerkeffekte, auf denen unser Investmentansatz konsequent aufbaut.

Unsere zweite Neuposition war Synopsys, ein Unternehmen, das wir durch unsere langjährige Analyse des Sektors, insbesondere unserer Arbeit zu Cadence, gut kennen. Beide Firmen zählen zu den führenden Anbietern im Chipdesign und spielen eine Schlüsselrolle im Herstellungsprozess von Halbleitern. Nach einem deutlichen Kursrückgang im Quartal räumte das Management kurzfristige Herausforderungen im Intellectual-Property-Geschäft ein, die auf geringere Nachfrage und Exportbeschränkungen in China zurückzuführen sind. Das Kerngeschäft bleibt jedoch solide, die Integration der jüngsten

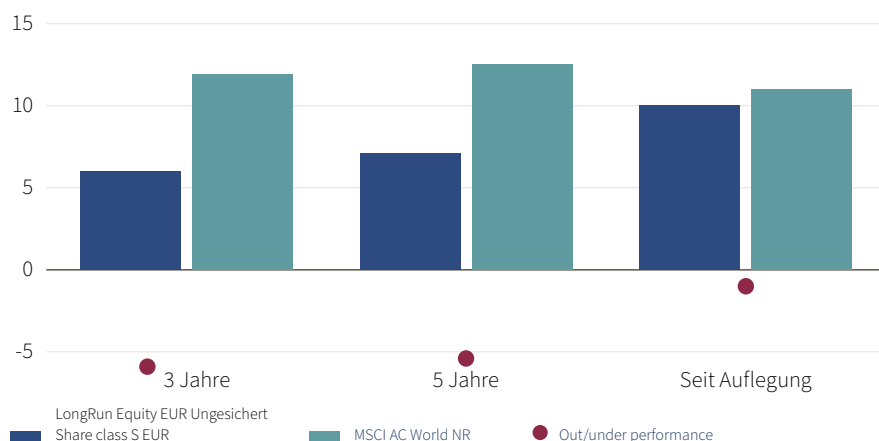
Übernahme Ansys verläuft planmässig, und das Management erwartet, dass das Wachstum in diesem Bereich bis 2027 wieder zweistellige Raten erreicht. Wir sind überzeugt, dass die führende Position von Synopsys in der Designautomatisierung, die Innovationskraft und die starke Aufstellung im KI-gestützten Chipdesign eine robuste Grundlage für langfristiges Wachstum bilden.

Da wir in der Regel voll investiert sind, mussten wir Kapital freisetzen, um die Käufe von Amazon und Synopsys zu finanzieren. Neben der Reduktion unserer Alphabet-Position haben wir uns entschieden, Accenture vollständig zu veräussern. Wir erwarten, dass zusätzliche Beratungsbudgets künftig von traditionellen IT-Dienstleistern abwandern. Darüber hinaus dürfte generative KI einen erheblichen Teil der derzeit ausgelagerten Tätigkeiten automatisieren, was den zukünftigen Wachstums- und Margendruck in diesem Sektor erhöht.

PERFORMANCE

	Nettoinventarwert	QTD (%)	Lfd. Jahr (%)	Auflegung bis heute (%)
LongRun Equity EUR ungesichert Share class S EUR	2,420.5	3.9	-4	157.9
MSCI AC World NR	—	7.5	4.4	184.4
Über-/Unterperformance	—	-3.6	-8.4	-26.5

ANNUALISIERTE PERFORMANCE (%)



WERTENTWICKLUNG ÜBER DAS JAHR

	LongRun Equity EUR ungesichert Share class S EUR	MSCI AC World NR (%)
2025	-4.0	4.4
2024	12.3	25.3
2023	21.2	18.1
2022	-18.5	-13.0
2021	30.4	27.5
2020	10.4	6.7
2019	34.8	28.9
2018	1.1	-4.8
2017	10.0	8.9
2016	5.8	11.1
2015	6.0	4.9

Synthetic Risk Indicator 4/7

Indicator explanation in Important Information on Page 7

Die angegebenen Zahlen beziehen sich auf vergangene Jahre. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.
Quelle: Rothschild & Co, Bloomberg

Fallstudie: Cadence Design Systems

Unverzichtbar für die Entwicklung von Halbleiterchips

In diesem Abschnitt werfen wir einen genaueren Blick auf eine unserer jüngsten Investitionen: Cadence Design Systems – ein Unternehmen, das essenzielle Werkzeuge für die Entwicklung jener Chips bereitstellt, die den modernsten Technologien unserer Zeit zugrunde liegen.^[4]

Ein Blick hinter die Kulissen moderner Technologie

Cadence Design Systems ist eine neue Beteiligung des LongRun Equity Fonds und passt hervorragend zu unserer Strategie, langlebige, qualitativ hochwertige Wachstumsunternehmen in strukturell wachsenden Branchen zu halten. Auch wenn Cadence selbst nicht jedem ein Begriff ist, sind die Software- und Hardwarelösungen des Unternehmens unverzichtbar für die Entwicklung von Halbleiterchips - jenen Bausteinen, die Smartphones, Computer, autonome Fahrzeuge, Künstliche-Intelligenz- (KI)- Systeme und vieles mehr ermöglichen.

„Blueprint-Software“ für Chips

Wenn man an künstliche Intelligenz denkt, fallen einem meist Namen wie Nvidia, Google, OpenAI oder Microsoft ein. Doch wie entwickeln diese Unternehmen eigentlich die hochmodernen Chips, die KI antreiben? Die Antwort führt zu Cadence und Synopsys - zwei Firmen, die die unverzichtbare Software bereitstellen, mit der sich modernste Chipdesigns überhaupt erst realisieren lassen. Ohne sie wäre moderne KI schlichtweg nicht möglich. Mit sogenannter EDA-Software (Electronic Design Automation) können Chip-Designer die komplexen Strukturen eines Halbleiters entwerfen, simulieren und testen noch bevor ein einziger Chip physisch gefertigt wird. Man kann sich das wie eine virtuelle Werkstatt vorstellen, in der Ingenieure die Funktionsweise eines Chips durchspielen, Fehlerquellen identifizieren und die Leistung gezielt optimieren. Die Tools von Cadence decken dabei sämtliche Phasen des Designprozesses ab: vom Zeichnen der Schaltpläne und Layouts über die Simulation der Signalflüsse bis hin zur abschliessenden Funktionsprüfung. Ohne diese hochentwickelten Werkzeuge wäre die Entwicklung moderner Chips kaum denkbar. Die Halbleiterbranche ist extrem

wettbewerbsintensiv und schon kleinste technologische Rückstände können zu erheblichen Marktanteilsverlusten führen. Gleichzeitig sind die Entwicklungszyklen neuer Chips lang und komplex und ziehen sich oft über Monate oder gar Jahre. Tatsächlich beginnt die Arbeit an der nächsten Chipgeneration meist schon, während die aktuelle gerade erst auf den Markt kommt. Diese Dynamik führt zu einer besonders engen Zusammenarbeit zwischen Cadence und seinen Kunden und schafft die Basis für tiefgehende, langfristige Partnerschaften. Dadurch bleibt die Nachfrage nach EDA-Lösungen selbst in konjunkturell schwächeren Phasen des Halbleiterzyklus stabil.

Innovationsmotor Chipdesign

Da Unternehmen kontinuierlich neue Produkte und Dienstleistungen für ihre Zielmärkte entwickeln, bleibt das Innovationstempo im Bereich des Chipdesigns aussergewöhnlich hoch. Wir gehen davon aus, dass sich dieser Trend mittelfristig nicht abschwächen wird. Auch wenn all dies nach hohen Kosten klingt, machen die Ausgaben für EDA-Software nur einen Bruchteil der Gesamtkosten der Chipentwicklung aus - in der Regel lediglich 2 bis 3%. Zum Vergleich: Nvidia investiert unter Umständen mehrere Hundert Millionen US-Dollar in die Entwicklung eines neuen KI-Chips. Die Lizenzkosten für die Software von Cadence hingegen belaufen sich meist nur auf einige wenige Millionen - doch ohne diese Software wäre das gesamte Projekt gefährdet. Diese kritische Abhängigkeit verschafft Cadence eine erhebliche Preissetzungsmacht. Rund 85% des Umsatzes erzielt das Unternehmen über mehrjährige Abonnementverträge, wobei die Kundenbindungsrate bei über 90% liegt. Das sorgt für eine hohe Planbarkeit der zukünftigen Einnahmen. Besonders wichtig: Die Kunden weiten ihre Nutzung im Zeitverlauf aus. Mit dem Wachstum ihrer Projekte erwerben Unternehmen wie Intel, Apple oder Nvidia zusätzliche Lizenzen und setzen vermehrt auf die Tools von Cadence. Regelmässige Preisanpassungen sowie die zunehmende Komplexität moderner Chipdesigns stärken die Preissetzungsmacht des Unternehmens zusätzlich.

Geschäftssegmente: Software, Hardware und IP

Das Geschäftsmodell von Cadence ruht auf drei zentralen Säulen. Die bedeutendste ist die Design-Software, die als digitale Grundlage für die Entwicklung von Halbleitern dient. Ingenieurteams nutzen die Programme von Cadence, um alles zu entwerfen, zu testen und zu validieren - von winzigen Schaltkreisen bis hin zu komplexen Systemarchitekturen. In der Regel erwerben Kunden Softwarepakete, die es mehreren Teammitgliedern ermöglichen, gleichzeitig auf verschiedene Tools zuzugreifen. Der zweite Geschäftsbereich ist die Hardware-Emulation. Mit Plattformen wie Palladium bietet Cadence die Möglichkeit, Chips bereits vor ihrer physischen Fertigung zu „testen“. Anstatt monatelang auf einen Prototyp zu warten und hohe Kosten für dessen Herstellung zu tragen, können Ingenieure das Design auf der Emulationshardware von Cadence ausführen. So lassen sich Fehler frühzeitig erkennen und beheben, was sowohl Zeit als auch Ressourcen spart. Die dritte Säule bildet das Geschäft mit vorgefertigten Bausteinen, den sogenannten IP-Komponenten (Intellectual Property). Dabei handelt es sich um standardisierte, wiederverwendbare Module, die Chiphersteller direkt in ihre eigenen Designs integrieren können, ohne sie selbst entwickeln zu müssen. Auch wenn dieser Bereich derzeit nur rund 10% des Gesamtumsatzes ausmacht, steigert er den Mehrwert der Cadence-Tools erheblich und stärkt die Kundenbindung an das umfassende Ökosystem des Unternehmens.

Hohe Investitionen in Innovation

Cadence investiert rund 35% seines Umsatzes in Forschung und Entwicklung (F&E) - ein aussergewöhnlich hoher Anteil, der ausserhalb der Biotech- und Pharmabranche kaum zu finden ist. Angesichts der stetig wachsenden Komplexität im Chipdesign ist dieses Engagement essenziell. Die umfangreichen F&E-Ausgaben ermöglichen es Cadence nicht nur, seine bestehenden Technologien kontinuierlich weiterzuentwickeln, sondern auch gezielt in angrenzende Bereiche wie Design- und

[4] Alle Zahlen sind aus dem Jahresbericht 2024 von Cadence Design Systems.

Systemanalyse zu expandieren. So baut das Unternehmen seine Kompetenzen im Bereich des sogenannten Intelligent System Design systematisch aus. Trotz dieser hohen Investitionen erzielt Cadence eine beeindruckende operative Marge von rund 40 %. Dieses ausgewogene Verhältnis zwischen Reinvestitionen und Profitabilität unterstreicht die langfristige Ausrichtung des Managements und schafft zugleich hohe Eintrittsbarrieren für potenzielle Wettbewerber.

Wachstumstreiber: KI, Komplexität, neue Marktteilnehmer, Systeme

Künstliche Intelligenz

Die rasante Entwicklung im Bereich der Künstlichen Intelligenz hat einen globalen Wettlauf um die Entwicklung spezialisierter Hochleistungs-Chips ausgelöst. Grosse Cloud-Anbieter wie Google, Amazon, Meta und Microsoft ebenso wie zahlreiche Start-ups entwickeln heute eigene KI-Chips. Das stellt eine deutliche Veränderung gegenüber der Situation vor einem Jahrzehnt dar. Jedes neue Chipdesign erfordert hochentwickelte Tools zur Modellierung und Verifikation, was die Nachfrage nach den Softwarelösungen von Cadence erheblich ankurbelt. Mit den wachsenden F&E-Budgets in der Halbleiterindustrie sichert sich Cadence einen zunehmenden Anteil dieser Investitionen. KI ist ein langfristiger Wachstumstreiber, der sich von Rechenzentren bis hin zu Edge-Geräten erstreckt und Cadence damit einen kontinuierlichen Rückenwind verschafft.

Zunehmende Komplexität von Chips

Moderne Halbleiter integrieren heute Milliarden von Transistoren und setzen auf immer ausgefeiltere Architektur. Diese zunehmende Komplexität erschwert das Design erheblich und treibt die Entwicklungskosten in die Höhe. Infolgedessen steigt die Abhängigkeit der Kunden von den leistungsstarken Tools von Cadence. Viele Unternehmen weiten ihre Nutzung aus und akzeptieren höhere Lizenzgebühren - nicht zuletzt, weil Softwarelösungen oft kosteneffizienter sind als die Einstellung zusätzlicher Ingenieure. Dadurch wächst der Anteil von EDA-Tools an den Gesamtbudgets für Chipentwicklung kontinuierlich.

Neue Marktteilnehmer

Chipdesign ist längst nicht mehr ausschliesslich die Domäne traditioneller Halbleiterhersteller. Immer mehr Technologieunternehmen, Automobilkonzerne sowie Industrie- und Gerätehersteller entwickeln eigene, massgeschneiderte Chips, um sich strategische Wettbewerbsvorteile zu sichern. Amazon entwirft eigene Prozessoren, Google entwickelt spezialisierte KI-Chips, und Tesla arbeitet an Chips für autonomes Fahren. Dieser Zustrom neuer Akteure erweitert den Kundenkreis von Cadence erheblich und stärkt die Rolle des Unternehmens als unverzichtbarer Partner in der „Picks-and-Shovels“-Ökonomie des Chipdesigns.

Systemorientiertes Design

Moderne Produkte wie Elektrofahrzeuge oder Smartphones bestehen nicht mehr nur aus einzelnen Chips, sondern aus hochkomplexen, integrierten Systemen. Cadence entwickelt daher Tools, mit denen Kunden komplette Systeme - inklusive Chips, Leiterplatten, Kühlung und weiteren Komponenten - auf einer einheitlichen Plattform entwerfen können. Diese langfristige Strategie, bekannt als Intelligent System Design, hat das Potenzial, den adressierbaren Markt von Cadence deutlich zu erweitern und die Beziehungen zu systemorientierten Kunden weiter zu vertiefen. Die zunehmende Verbreitung von KI, die steigende Komplexität moderner Chips, das Auftreten neuer Marktteilnehmer sowie der Wandel hin zum systemweiten Design sind zentrale Wachstumstreiber für Cadence. Sie verleihen dem Unternehmen eine starke Position in einem dynamischen Marktumfeld und eröffnen langfristige Perspektiven für nachhaltiges, strukturelles Wachstum über viele Jahre hinweg.

Wettbewerbsumfeld: Ein stabiles Duopol

Eine Betrachtung von Cadence ist ohne die Erwähnung seines engsten Konkurrenten Synopsys kaum vollständig. Gemeinsam bilden die beiden Unternehmen ein faktisches Duopol im Markt für Electronic Design Automation (EDA). Ein dritter Anbieter - Siemens (ehemals Mentor Graphics) - spielt lediglich in bestimmten Nischen eine Rolle

und verfügt über einen deutlich geringeren Marktanteil. Cadence und Synopsys bieten weitgehend vergleichbare Produktportfolios an und konkurrieren häufig um dieselben Kunden. Dennoch haben sich im Laufe der Zeit unterschiedliche Stärken und Schwerpunkte herausgebildet. Eine treffende Analogie ist der Vergleich mit „Coca-Cola und Pepsi“: zwei dominante Anbieter mit ähnlichen Produkten, bei denen letztlich individuelle Präferenzen und bestehende Kundenbeziehungen den Ausschlag geben. In der Praxis setzen viele grosse Halbleiterunternehmen auf eine Kombination beider Anbieter. So kann ein Kunde beispielsweise die Tools von Cadence für das analoge Design und bestimmte Simulationen nutzen, während er für die digitale Synthese auf Synopsys zurückgreift - oder umgekehrt. Diese Koexistenz ist möglich, weil die jeweiligen Tools in bestimmten Anwendungsbereichen besonders leistungsfähig sind. Chip-Designer agieren dabei pragmatisch und wählen stets das beste Werkzeug für die jeweilige Aufgabe.

Fazit

Cadence und Synopsys sind Paradebeispiele für typische LongRun-Investitionen: Marktführer mit nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen, stabilen, abonnementbasierten Einnahmen und einer klaren Ausrichtung auf strukturelle, langfristige Wachstumstrends. Beide Unternehmen investieren konsequent in Innovation, ohne dabei ihre hohe Rentabilität aus den Augen zu verlieren, und sichern sich so ihre Rolle als „Motor hinter dem Motor“ moderner Technologie. Ob in Smartphones, autonomen Fahrzeugen, hochleistungsfähigen KI-Supercomputern oder den kleinsten, schnellsten Chips – die Tools von Cadence und Synopsys prägen im Hintergrund die Technologien, die unsere digitale Welt antreiben. Wir freuen uns, diese nachhaltigen Compounder im Portfolio zu halten, und sind überzeugt, dass sie auch in den kommenden Jahren einen bedeutenden Beitrag zur Wertentwicklung leisten werden.

Unternehmerportfolio

Ein genauer Blick auf die Strategie und ihre Unternehmen^[5]

UMSATZ NACH SEGMENT (%)



Nach Gewichtung im Portfolio, ohne Cash

Software	22
Professionelle Dienstleistungen	13
Online-Handel und Werbung	10
Medizintechnik	9
Investitionsgüter	8
Sonstige	8
Zahlungsdienstleistungen	7
Einzelhandel	7
Halbleiter	5
Industriegase	5
Luxusgüter	3
Schnelldrehende Konsumgüter (FMCG)	2

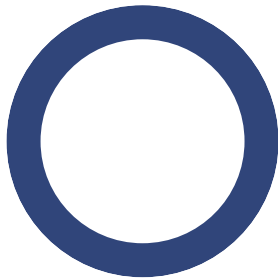
PREISSETZUNGSMACHT* (%)



* Im Investment-Universum sind rund 5 % der Unternehmen mit mittlerer oder hoher Preissetzungsmacht.
Nach Gewichtung im Portfolio, ohne Cash

Mittel	61
Klein	24
Hoch	15

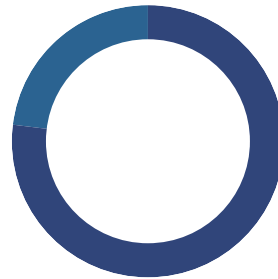
WETTBEWERBSVORTEIL (%)



Nach Gewichtung im Portfolio, ohne Cash

Hoch	100
------	-----

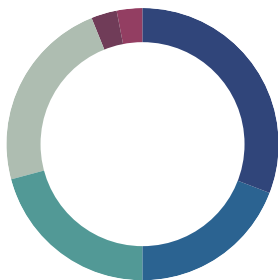
UMSTELLUNGSKOSTEN (%)



Nach Gewichtung im Portfolio, ohne Cash

Hoch	77
Mittel	23

ESG BEWERTUNG (%)^[6]



Nach Gewichtung im Portfolio, ohne Cash

AAA	31
AA	19
A	21
BBB	23
BB	3
Nicht bewertet	3



Nach Gewichtung im Portfolio, ohne Cash

1.5° konform	47
2.0° konform	21
Nicht konform	32

[5] Zahlen: Alle Angaben per 30. September 2025, Quelle: Rothschild & Co.

[6] ESG-Label bescheinigen lediglich den verantwortungsvollen und nachhaltigen Charakter des Managements und sollten nicht als Garantie für die Kapitalsicherheit oder die finanzielle Performance des Fonds angesehen werden.

Die geografischen und sektoralen Zuordnungen und Aufteilungen sind nicht festgelegt und können sich im Laufe der Zeit innerhalb der Grenzen des Fondsprospekts ändern.

Über das Asset Management von Rothschild & Co

Als spezialisierter Asset Management Abteilung der Rothschild & Co-Gruppe bieten wir personalisierte Vermögensverwaltungsdienstleistungen für einen breiten Kundenstamm aus institutionellen Anlegern, Finanzintermediären und Vertriebsgesellschaften an. Unser Schwerpunkt liegt auf einer Reihe von offenen Fonds, die unter fünf starken Marken vertrieben werden: Conviction, Valor, Thematic, 4Change und OPAL. Dabei nutzen wir unsere langjährige Expertise im aktiven Management mit Überzeugung sowie im delegierten Management. Mit Sitz in Paris und Niederlassungen in neun europäischen Ländern verwalten wir mehr als 40 Milliarden Euro und beschäftigen fast 180 Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.am.eu.rothschildandco.com

Haftungsausschluss

Verfehlung des Anlageziels: Es kann nicht garantiert werden, dass das Unternehmen sein Anlageziel erreichen wird. Eine Anlage in das Unternehmen ist mit einem hohen Risiko verbunden, einschließlich des möglichen Verlusts eines wesentlichen Teils oder sogar des gesamten Anlagebetrags.

Kapitalrisiko: Das Unternehmen bietet seinen Anlegern keine Garantie gegen Kapitalverluste. Dementsprechend tragen Anleger das Risiko, einen Teil oder sogar die gesamte Investition in das Unternehmen zu verlieren.

Bewertung der Anteile: Der Wert eines Anteils schwankt in Abhängigkeit von Änderungen des Werts unter anderem der Vermögenswerte des Unternehmens, des zugrunde liegenden Vermögenswerts und gegebenenfalls der Finanzderivate, die zur synthetischen Abbildung des zugrunde liegenden Vermögenswerts verwendet werden.

Bewertung des zugrunde liegenden Vermögenswerts und der Vermögenswerte des Unternehmens: Die Vermögenswerte des Unternehmens, der zugrunde liegende Vermögenswert oder die zur synthetischen Abbildung verwendeten Finanzderivate können komplex und spezialisiert sein. Bewertungen solcher Vermögenswerte oder Derivate sind in der Regel nur von einer begrenzten Anzahl von Marktteilnehmern erhältlich, die häufig auch als Gegenparteien der zu bewertenden Transaktionen fungieren. Solche Bewertungen sind oft subjektiv und können erheblich voneinander abweichen.

Wechselkursrisiko: Eine Investition in die Anteile kann direkt oder indirekt Wechselkursrisiken beinhalten. Da der Nettoinventarwert des Unternehmens in seiner Referenzwährung berechnet wird, hängt die Wertentwicklung eines zugrunde liegenden Vermögenswerts oder seiner Bestandteile, die in einer anderen Währung als der Referenzwährung denominated sind, auch vom Wechselkurs dieser Währung ab. Ebenso birgt die Währungsdenominierung eines Vermögenswerts des Unternehmens in einer anderen Währung als der Referenzwährung ein Wechselkursrisiko für das Unternehmen.

Zinsrisiko: Schwankungen der Zinssätze der Währung(en), in denen die Anteile, die Vermögenswerte des Unternehmens und/oder der zugrunde liegende Vermögenswert denominated sind, können die Finanzierungskosten und den realen Wert der Anteile beeinflussen.

Inflation: Die Inflationsrate beeinflusst die tatsächliche Rendite der Anteile. Ein zugrunde liegender Vermögenswert kann sich auf die Inflationsrate beziehen.

Rendite: Die Erträge aus den Anteilen sind möglicherweise nicht direkt mit den Renditen vergleichbar, die durch eine direkte Investition in die Vermögenswerte des Unternehmens und/oder den zugrunde liegenden Vermögenswert erzielt werden könnten.

Korrelation: Die Anteile korrelieren möglicherweise nicht perfekt oder stark mit den Wertbewegungen der Vermögenswerte des Unternehmens und/oder des zugrunde liegenden Vermögenswerts.

Volatilität: Der Wert der Anteile kann durch Marktvolatilität und/oder die Volatilität der Vermögenswerte des Unternehmens und/oder des zugrunde liegenden Vermögenswerts beeinflusst werden.

Kreditrisiko: Kreditrisiko beinhaltet das Risiko, dass ein Emittent einer vom Unternehmen gehaltenen Anleihe (oder ähnlicher Geldmarktinstrumente) seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Zinsen und Rückzahlung des Kapitals nicht nachkommt, wodurch das Unternehmen seine Investition nicht zurückerhält.

Gegenparteirisiko: Das Unternehmen kann in OTC-Derivate investieren und ist somit Risiken ausgesetzt, die sich aus der Zahlungsfähigkeit seiner Gegenparteien und deren Fähigkeit zur Einhaltung der Vertragsbedingungen ergeben. Das Unternehmen kann Terminkontrakte, Optionen und Swaps einschliesslich CDS eingehen oder Derivatetechniken verwenden, wobei jeweils das Risiko besteht, dass die Gegenpartei ihre Verpflichtungen aus dem Vertrag nicht erfüllt.

Liquiditätsrisiko: Bestimmte Arten von Wertpapieren können schwer zu kaufen oder zu verkaufen sein, insbesondere unter ungünstigen Marktbedingungen, was ihren Wert beeinflussen kann. Die Tatsache, dass die Anteile möglicherweise an einer Börse notiert sind, garantiert keine Liquidität der Anteile.

Risiko bei Rückkauf- und umgekehrten Rückkaufvereinbarungen: Sofern zulässig, birgt die Nutzung von Rückkauf- und umgekehrten Rückkaufvereinbarungen durch das Unternehmen bestimmte Risiken. Beispielsweise kann bei einem Zahlungsausfall des Verkäufers von Wertpapieren an das Unternehmen im Rahmen einer umgekehrten Rückkaufvereinbarung – etwa durch Insolvenz – das Unternehmen gezwungen sein, die Wertpapiere zu veräussern, was mit Kosten oder Verzögerungen verbunden sein kann. Im Falle einer Insolvenz des Verkäufers kann die Fähigkeit des Unternehmens, die Wertpapiere zu veräussern, eingeschränkt sein. Schliesslich kann das Unternehmen einen Verlust erleiden, wenn es gezwungen ist, seine Position am Markt zu liquidieren und die Erlöse aus dem Verkauf der Wertpapiere unter dem vereinbarten Rückkaufpreis liegen.

Hebelwirkung: Die Vermögenswerte des Unternehmens, der zugrunde liegende Vermögenswert und die zur Abbildung verwendeten Derivatetechniken können Hebelwirkungen (oder Fremdfinanzierungen) enthalten, die Verluste potenziell verstärken und zu Verlusten führen können, die den investierten oder geliehenen Betrag übersteigen.

Werbemittelung. Die Informationen, Kommentare und Analysen in diesem Dokument dienen ausschliesslich Informationszwecken und dürfen nicht als Anlage- oder Steuerberatung oder als Anlageempfehlung von Rothschild & Co Asset Management ausgelegt werden. Die in diesem Dokument genannten Informationen/Meinungen/Daten gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als legitim und korrekt, entsprechend dem zu diesem Zeitpunkt bestehenden wirtschaftlichen und finanziellen Umfeld, können sich jedoch jederzeit ändern. Obwohl dieses Dokument mit grösster Sorgfalt aus Quellen erstellt wurde, die Rothschild & Co Asset Management als zuverlässig und vertrauenswürdig erachtet, wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Zusage oder Gewährleistung hinsichtlich der Genauigkeit oder Vollständigkeit der Informationen gegeben. Diese dienen lediglich zur Orientierung und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Rothschild & Co Asset Management hat die in diesem Dokument enthaltenen Informationen nicht unabhängig überprüft und übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, Auslassungen oder Interpretationen der enthaltenen Informationen. Diese Analyse ist nur zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts gültig.

Darüber hinaus weisen wir aufgrund der subjektiven Natur bestimmter Analysen darauf hin, dass Informationen, Prognosen, Schätzungen, Erwartungen, Annahmen und/oder Meinungen nicht zwangsläufig von den Managementteams von Rothschild & Co Asset Management oder deren verbundenen Unternehmen umgesetzt werden, da diese nach eigenen Überzeugungen handeln. Bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf Annahmen, die teilweise oder vollständig von der Realität abweichen können. Hypothetische Schätzungen sind naturgemäss spekulativ, und es ist möglich, dass einige oder alle zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreten oder erheblich von aktuellen Einschätzungen abweichen.

Die Informationen setzen nicht voraus, dass der vorgestellte OGAW für das Profil und die Erfahrung jedes einzelnen Anlegers geeignet ist. Rothschild & Co Asset Management haftet nicht für Entscheidungen, die auf Grundlage der enthaltenen Informationen getroffen oder davon inspiriert wurden.

LongRun Equity Fund ist eine Société d'Investissement à Capital Variable mit Sitz: 5, allée Scheffer L-2520 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg, RCS: B 200.39.

LongRun Equity Fund wird verwaltet von **Rothschild & Co Investment Managers**, einem von der CSSF unter der Nummer A0000955 zugelassenen Fondsmanager, eingetragen als Aktiengesellschaft mit einem Kapital von EUR 229.921.364, mit Sitz: 21, rue d'Epemay L-1490 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg unter RCS Nummer B131555.

LongRun Equity Fund wird vertrieben von **Rothschild & Co Asset Management**, einer von der Autorité des Marchés

Risikostufe

Geringeres Risiko				Höheres Risiko		
1	2	3	4	5	6	7
Potentiell geringere Rendite				Höheres Renditepotenzial		

Empfohlener Anlagehorizont: 5 Jahre

SRI : 4/7

Anhand des synthetischen Risikoindikators können Sie das Risikoniveau dieses Produkts im Vergleich zu anderen Produkten einschätzen. Er gibt die Wahrscheinlichkeit an, mit der dieses Produkt bei Marktbewegungen oder unserer Zahlungsunfähigkeit Verluste erleidet. Wir haben dieses Produkt in die Risikoklasse 4 von 7 eingestuft, was einer mittleren Risikoklasse entspricht. Dies bedeutet, dass die potenziellen Verluste im Zusammenhang mit der zukünftigen Wertentwicklung des Produkts auf einem durchschnittlichen Niveau liegen, und dass wenn sich die Marktsituation verschlechtert, dies unsere Zahlungsfähigkeit beeinträchtigen kann. Die angegebene Risikokategorie ist nicht garantiert und kann sich im Laufe der Zeit ändern. Die niedrigste Risikokategorie bedeutet nicht, dass es sich um eine „risikofreie“ Anlage handelt. Beachten Sie Währungsrisiken. Unter bestimmten Umständen können die an Sie ausgezahlten Beträge in einer anderen Währung erfolgen, sodass Ihr endgültiger Gewinn vom Wechselkurs zwischen den beiden Währungen abhängt. Dieses Risiko wird im Indikator nicht berücksichtigt. Weitere wichtige Risiken, die vom Indikator nicht berücksichtigt beinhalten das Konzentrationsrisiko, Schwellenmarktrisikio, Derivate- und Hebelrisiko, Kredit- und Zinsrisiko sowie Liquiditätsrisiko. Da dieses Produkt keinen Schutz vor Marktschwankungen bietet, können Sie Ihre Anlage ganz oder teilweise verlieren. Weitere Informationen zu den Risiken finden Sie im Prospekt auf unserer Website: am.eu.rothschildandco.com

Financiers unter der Nummer GP 17000014 zugelassenen Verwaltungsgesellschaft mit Sitz: 29, avenue de Messine, 75008 Paris, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister Paris unter RCS Paris 824 540 173.

Jede Investition ist stets mit Risiken verbunden. Vor jeder Investition sollten unbedingt das Basisinformationsblatt für Anleger (PRIIPs KID) und der Prospekt des OGAW sorgfältig gelesen werden, insbesondere der Abschnitt zu Risiken. Jeder Anleger muss sich auch über die Länder informieren, in denen der OGAW registriert ist. Das PRIIPs KID, der vollständige Prospekt sowie der Nettoinventarwert (NAV)/Nettovermögenswert (NIV) sind auf unserer Website verfügbar: am.eu.rothschildandco.com.

Die präsentierten Informationen sind nicht zur Verbreitung bestimmt und stellen in keiner Weise eine Einladung an US-Staatsbürger oder deren Vertreter dar.

Die Anteile oder Aktien der in diesem Dokument vorgestellten OGAW sind gemäss dem U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung („Securities Act 1933“) nicht registriert und werden auch nicht gemäss einem US-Gesetz zugelassen. Diese Anteile oder Aktien dürfen weder in den Vereinigten Staaten (einschliesslich ihrer Territorien und Besitzungen) angeboten, verkauft oder übertragen werden, noch direkt oder indirekt einer „US Person“ (im Sinne von Regulation S des Securities Act von 1933) oder gleichgestellten Personen (wie im US-Gesetz „HIRE“ vom 18. März 2010 und den FATCA-Bestimmungen genannt) zugutekommen.

Die angegebenen Zahlen beziehen sich auf vergangene Jahre. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse und ist nicht konstant über die Zeit. Der Wert von Investitionen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und sind nicht garantiert. Es ist daher möglich, dass Sie den ursprünglich investierten Betrag nicht zurückerhalten. Wechselkursschwankungen können den Wert der Investitionen und die daraus resultierenden Erträge erhöhen oder verringern, wenn die Referenzwährung des OGAW von der Währung Ihres Wohnsitzlandes abweicht. OGAWs, deren Anlagepolitik sich gezielt auf spezialisierte Märkte oder Sektoren (wie Schwellenländer) richtet, sind in der Regel volatil als breit gestreute Fonds. Bei einem volatilen Investmentfonds können die Schwankungen besonders stark sein, und der Wert der Investition kann daher deutlich sinken. Die dargestellten Wertentwicklungen berücksichtigen keine Gebühren und Provisionen, die bei Zeichnung und Rücknahme von Anteilen oder Aktien des hier genannten OGAW anfallen. Die Portfolios, Produkte oder Wertpapiere unterliegen Marktschwankungen, und es kann keine Garantie für deren zukünftige Entwicklung gegeben werden. Die steuerliche Behandlung hängt von der individuellen Situation jedes Anlegers ab und kann sich ändern.

Wenn Daten in dieser Präsentation von MSCI stammen, sind wir verpflichtet, Sie gemäss den Nutzungsbedingungen darauf hinzuweisen:

„Weder MSCI noch eine andere an der Erstellung, Berechnung oder Zusammenstellung der MSCI-Daten beteiligte Partei übernimmt eine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung oder Zusicherung hinsichtlich dieser Daten (oder der durch deren Nutzung erzielten Ergebnisse), und alle genannten Parteien lehnen hiermit ausdrücklich jegliche Gewährleistung hinsichtlich Originalität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Marktängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck in Bezug auf diese Daten ab. Ohne Einschränkung des Vorstehenden haftet MSCI, keines seiner verbundenen Unternehmen oder Dritte, die an der Erstellung der Daten beteiligt sind, für direkte, indirekte, besondere, strafbare, Folgeschäden oder sonstige Schäden (einschliesslich entgangener Gewinne), selbst wenn sie auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurden. Eine Weiterverbreitung oder Veröffentlichung der MSCI-Daten ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von MSCI nicht gestattet.“

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Rothschild & Co Asset Management ganz oder teilweise vervielfältigt werden, andernfalls drohen rechtliche Schritte.

Informationen für belgische Anleger

Die Satzung des Fonds, der vollständige Prospekt, der vereinfachte Prospekt sowie die Jahres- und Halbjahresberichte jedes Fonds sind auf einfache Anfrage kostenlos in Französisch und Niederländisch erhältlich bei Rothschild Martin Maurel, mit Sitz: 29, avenue de Messine, 75008 Paris, Frankreich, handelnd im Namen seiner Niederlassung Rothschild & Co Wealth Management Belgium mit Sitz: 166 avenue Louise B - 1050 Brüssel, Belgien. Alle Informationen für Anleger in Belgien bezüglich Rothschild & Co Asset Management oder des Fonds werden in einem lokalen belgischen Medium veröffentlicht oder durch die Vertriebsstelle bereitgestellt.

Informationen für luxemburgische Anleger

Die Satzung des Fonds, der vollständige Prospekt, der vereinfachte Prospekt sowie die Jahres- und Halbjahresberichte jedes Fonds sind auf einfache Anfrage und kostenlos erhältlich bei:

CACEIS Bank, Luxembourg Branch, 5, allée Scheffer, L-2520 Luxemburg.

Alle Informationen für Anleger in Luxemburg bezüglich Rothschild & Co Asset Management oder des Fonds werden in einem lokalen luxemburgischen Medium veröffentlicht oder durch die Vertriebsstelle bereitgestellt.

Informationen für niederländische Anleger

Die Satzung des Fonds, das Basisinformationsblatt für Anleger (KID), der Prospekt sowie die aktuellen periodischen Unterlagen (Jahres- oder Halbjahresberichte) jedes Fonds sind auf einfache Anfrage und kostenlos in niederländischer und englischer Sprache erhältlich bei:

Rothschild & Co Asset Management – Service Commercial, 29, avenue de Messine, 75008 Paris, Frankreich.

Alle Informationen für Anleger in den Niederlanden bezüglich Rothschild & Co Asset Management oder des Fonds werden in einem lokalen niederländischen Medium veröffentlicht oder durch die Vertriebsstelle bereitgestellt.

Informationen für Schweizer Anleger

Die in diesem Dokument vorgestellten Fonds von Rothschild & Co Asset Management (nachfolgend die „Fonds“) sind Gesellschaften französischen Rechts. Dieses Informationsblatt stellt keine Einladung zur Zeichnung eines der hier beschriebenen Fonds dar; es ersetzt nicht den Prospekt des Fonds und dient ausschliesslich Informationszwecken. Diese Präsentation stellt keine Beratung oder Empfehlung zur Zeichnung eines Fonds dar. Zeichnungen werden nur auf Grundlage der aktuellen Version des jeweiligen Fondsprospekts akzeptiert, wie von der FINMA genehmigt. Auf Grund dieses Dokument vermittelten Informationen dienen ausschliesslich Informationszwecken und haben keinen vertraglichen Charakter. Frühere Wertentwicklungen sind kein Hinweis auf zukünftige Ergebnisse. Darüber hinaus wird die beim Kauf und Verkauf von Anteilen oder Aktien des jeweiligen Fonds erhobene Kommission zusätzlich berechnet. Rothschild & Co Asset Management übernimmt keinerlei Garantie hinsichtlich der Entwicklung der Performance und kann nicht für Entscheidungen haftbar gemacht werden, die auf Grundlage der in diesem Dokument enthaltenen Informationen getroffen wurden.

Dieses Dokument wird verteilt durch **Rothschild & Co Bank AG**, mit Sitz an der Zollikerstrasse 181, CH-8034 Zürich, in der Schweiz und im Ausland. Gesetzliche oder andere Vorschriften können die Verbreitung dieses Dokuments in bestimmten Rechtsordnungen einschränken. Der Inhalt dieses Dokuments richtet sich nicht an Personen, die einer Rechtsordnung unterliegen, die die Verbreitung dieses Dokuments oder der darin genannten Anlagestrategien verbietet. Die Empfänger dieses Dokuments sollten sich daher über alle geltenden gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen informieren und diese beachten. Weder dieses Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten gesendet oder dort verbreitet werden, nach ein US-Person weitergegeben werden. Der Begriff „Vereinigte Staaten“ umfasst die Vereinigten Staaten von Amerika, alle Bundesstaaten, Territorien und Besitzungen sowie alle Gebiete unter ihrer Hoheitsgewalt.

Rothschild & Co Bank AG ist von der Schweizerischen Finanzmarktaufsicht FINMA, Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz (www.finma.ch) zugelassen und reguliert.